



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 230/2014

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	27.11.2014			

Straßenbauprogramm aus dem Straßenkataster STK 2015 Vollausbau des Goethe- und Schillerweges in Biberach - Vorstellung Planung

I. Beschlussantrag

1. Der Baumaßnahme für den Vollausbau des Goethe- und Schillerweges und der Belagsanierung des Goetheweges (Anteil Fußweg) im Rahmen des Haushaltsplanes wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme "Vollausbau des Goethe- und Schillerweges" und die "Belagsanierung Goetheweg (Anteil Fußweg)" durchzuführen.

II. Begründung

Aus den Berechnungsergebnissen des beim Tiefbauamt angewendeten Straßenerhaltungsmanagements (Straßenkataster - STK) leitet sich der Vollausbau des Goethe- und Schillerweges ab. Ebenso die Sanierung des Fußweges in der Verlängerung des Goetheweges.

Zur Umsetzung der Maßnahme ist geplant, im Haushaltsplan 2015 der Stadt Biberach für den Goetheweg unter HHSt. 02.6300300.951428 (STK Goetheweg) 105.000,00 € und für den Schillerweg unter HHSt. 02.6300300.951428 (STK Schillerweg) 80.000,00 € einzustellen. Für die Umsetzung der erforderlichen Sanierungsmaßnahme des Fußweges werden im Haushaltsplan 2015 unter der HHSt. 01.6300.512000 (Unterhaltung Straßen, Gehwege usw.) 17.000,00 € Mittel eingestellt.

Auf Grund der räumlichen Nähe werden die Maßnahmen gemeinsam ausgeschrieben und durchgeführt. Die Ausführungsplanung zu der Baumaßnahme wird derzeit vom Tiefbauamt aufgestellt.

1) **Kurzdarstellung der Baumaßnahme**

Der Straßenausbau umfasst folgende Bereiche:

Bereich	Länge	Flächen
Goetheweg zwischen Birkenharder Straße Hs. 21 und Gartenstraße	ca. 100 m	ca. 500 m ²
Goetheweg zwischen Gartenstraße und Birkenharder Straße (Biberkeller) (davon als Fußweg ausgebaut)	ca. 140 m (ca. 90 m)	ca. 550 m ²
Schillerweg von Treppenanlage Alpenstraße bis Probststraße	ca. 90 m	ca. 350 m ²
Schillerweg zwischen Probststraße und Gartenstraße	ca. 110 m	ca. 520 m ²
Gesamt	ca. 440 m	ca. 1.920 m²

2) **Bestandssituation**

Derzeit sind die Fahrbahnen bzw. der Fußweg asphaltiert, weisen aber neben Rissen, Netzris- sen und Flickstellen viele Ausbrüche, Setzungen und Schlaglöcher auf. Ein ausreichend tragfä- higer und frostsicherer Kiesunterbau ist im Bereich der Fahrbahn nicht gegeben.

- Goetheweg:

Die Fahrbahn die beidseitig weitestgehend durch private, grenzständige Stützmauern abge- grenzt ist, hat im Bereich zwischen Birkenharder Straße und Gartenstraße eine Breite im Mit- tel von ca. 5,00 m. Im weiteren Verlauf beträgt die Fahrbahnbreite ca. 6,00 m bis die Fahrbahn in den Fußweg übergeht. Die anschließende Breite des Fußweges variiert zwischen 1,80 und 2,50 m.

- Schillerweg:

Die an die Alpenstraße angrenzende Treppenanlage ist sanierungsbedürftig und nicht mit Kinderwagenstufen ausgestattet. Zwischen Alpenstraße und Probststraße beträgt die Fahr- bahnbreite im Mittel ca. 3,00 m. Im weiteren Verlauf zwischen Probststraße und Gartenstraße ist die Fahrbahnbreite ca. 5,00 m.

In den Straßenabschnitten sind keine Gehwege vorhanden.

3) **Entwurf**

Der geplante Ausbaustandard entspricht grundsätzlich dem Standard der bereits ausge- bauten Gartenstraße, Probststraße und Alpenstraße im Wohngebiet. Vorgesehen ist die komplette Erneuerung der Fahrbahn.

Die Linienführung der neuen Straße richtet sich im Wesentlichen nach dem bestehenden Straßenverlauf. Die Abgrenzung Fahrbahn zu den Privatgrundstücken erfolgt je nach den ört- lichen Gegebenheiten mit Granit-Leistensteinen als Tiefbord oder mit einer 1-reihigen Granit- kleinpflasterzeile. Die Höhenverhältnisse werden soweit möglich beibehalten, teilweise sind jedoch Zufahrts-/ Hofangleichungsarbeiten unumgänglich.

Zur Oberflächenentwässerung werden Straßenabläufe mit Längsrekord eingebaut. Der Schichtenaufbau des neuen Straßenkoffers beträgt insgesamt 63,50 cm.

- Goetheweg:

Aufgrund der geringen bestehenden Fahrbahnbreiten von 5,00 bzw. 6,00 m sind keine Änderungen am bestehenden Fahrbahnquerschnitt geplant. Im Bereich zwischen Gartenstraße in Richtung Fußweg zum Biberkeller ist die Straßenentwässerung herzustellen.

Bei der Belagssanierung des Fußweges werden im Wesentlichen folgende Arbeiten ausgeführt:

- Abfräsen der vorhandenen Asphaltdeckschichten
(im Bedarfsfall – teilweise ist ein "Hocheinbau" der neuen Asphaltdeckschicht möglich)
- Austausch/Verstärkung der vorhandenen Asphalttragschicht
(nur bereichsweise im Bedarfsfall)
- Austausch bzw. Anpassung von Straßenabläufen (Aufsätzen)
- Einbau der neuen Asphaltdeckschicht

- Schillerweg:

Aufgrund der geringen bestehenden Fahrbahnbreite von 5,00 m sind im Abschnitt zwischen Probst- und Gartenstraße keine Änderungen am bestehenden Fahrbahnquerschnitt geplant. Der bisher auf ca. 3,00 m ausgebaute Straßenabschnitt zwischen Alpenstraße und Probstweg wird auf die gesamte zur Verfügung stehende Breite des öffentlichen Straßengrundstückes ausgebaut. Somit ergibt sich hier eine neue Fahrbahnbreite von 4,60 m. Die bestehende öffentliche, seitliche Grünfläche entfällt. Die am Ende des Schillerweges anschließende, sanierungsbedürftige Treppenanlage zur Alpenstraße wird entsprechend aktueller Planungsvorschriften durch einen Neubau mit Kinderwagenstufen ersetzt.

Die vorhandenen Abwasserkanäle in den Straßenabschnitten sind ausreichend dimensioniert und baulich in Ordnung, so dass keine Kanalerneuerung durchgeführt werden muss. Im Zuge der Baumaßnahme werden lediglich die baufälligen Schachthälsen einschließlich der Schachtdeckungen ausgetauscht und an die neuen Fahrbahnhöhen angepasst.

Auf die vorhandene Straßenbeleuchtung werden neue LED-Aufsatzleuchten aufgebracht und die bestehenden Masten nach Bedarf neu gestrichen.

Die e.w.a riss Biberach hat die Erneuerung der Wasserleitung in den Straßenabschnitten durchgeführt. An der Gasleitung sind keine Erneuerungsarbeiten vorgesehen. Mit den anderen Leitungsträgern (EnBW, Telekom, KabelBW) werden ebenfalls Koordinierungsgespräche geführt und die Maßnahme abgestimmt.

Die geplante Baumaßnahme ist den Anliegern mittels Informationsschreiben vorgestellt worden.

4) Kosten

Bei der Kostenschätzung für die Haushaltsanmeldung wurde ein Kostenansatz von 105,00 €/m² zu Grunde gelegt. Somit sind mit folgenden Ausbaurkosten zu rechnen:

Straße	Flächen (einschl. Nebenflächen)	veranschlagte Kosten
Goetheweg/Schillerweg	ca. 1.920,00 m ²	202.000,00 €
Gesamt	ca. 1.920,00 m ²	202.000,00 €

5) Finanzierung

Im Haushaltsplan 2015 der Stadt Biberach sollen zur Umsetzung der Baumaßnahmen insgesamt 202.000,00 € eingestellt werden:

HHSt. 02.6300300.951428 (STK-Goetheweg) 105.000,00 €

HHSt. 02.6300300.951428 (STK-Schillerweg) 80.000,00 €

HHSt. 01.6300.512000 (Unterhaltung Straßen, Gehwege usw.) 17.000,00 €

Die Finanzierung der Baumaßnahme ist somit gewährleistet.

6) Weiteres Vorgehen

Es ist geplant, die Bauarbeiten im I. Quartal 2015 öffentlich auszuschreiben. Der Baubeginn der Baumaßnahme erfolgt ab Anfang April 2015. Die Fertigstellung ist auf den Juli 2015 terminiert.

Für das Grundstück Gartenstraße 5 ist für das Jahr 2015 eine noch nicht genau definierte Hochbaumaßnahme geplant. (ca. 50 m lange Stützmauer entlang Goetheweg). Die Verwaltung behält sich vor, die Durchführung der Straßenbaumaßnahme im Bereich des Baugrundstückes zu verschieben.

Rechmann

Anlage

Lageplan Goetheweg

Lageplan Schillerweg